Quelle: https://manuscripta.at/?ID=39919
Copyright: Melk, Benediktinerstift

der teufel vnd Die vnsichtigen creaturn
hiesen sie gutte creaturn/ vnd sprachn·
das die allein got gestheppft hett/ der
das hoest gut wer/ von dem kein bosez
kumen mocht· Die sichtigen creaturn
hiesen sie bose creaturn/ vnd sprachen
das die der teufel gestheppft hette/ der
ein anfang vnd ein stheppfer wer aller
bösen creaturn// Widder diese zu mäl ner
rist ketzerij/ ist in dem nycener glaubn
gesetzt worden das got gestheppfen habe
hiemel vnd erde/ vnd alle sichtige vnd vn
sichtige dinge· Er hatt ioch auch den tüfel
gestheppft/ der ein geist ist/ vnd ist vnsich
tig vnd er stheppft yn gut· Dass er aber
nu bose ist die bosheit hat er nit von
gote/ sunder er hat sie auss seim eigen
willen vnd von ym selbs ¶ Der drit irsal
der durch diesen dritten artickel gestritt
wirt· ist gewest der irsal aristotilis vnd
etlicher andern heidensther maister/ die
da sprachen· das die werlt irs wesens
nye keinen anfang gehabt hett/ sunder
sie wer gewest mit gote von ewikeit zu
gleicher weise als igünt/ vnd also wer
sie nit gestheppft worden von gote/ als
dieser dritt artickel vergicht· Diesen
irsal findt man hütdistinges maristotilis
buchern gestriben/ vnd das er platone
seinen maister daryn gestrafft hat· das
er sprach vnd das lerte/ das die werlt
etwan eynen anfang irs wesens geha
bt hett/ vnd sprach· Allein plato hat die
werlt geberrt/ Das ist· Er vnder allen
meistern hat das gelert/ das die werlt
etwan aynen anfang irs wesens gehabt
habe· Der vierde irsal· von dem sant au
gustin gestriben hat· ⁂ den du ist gewest
etlicher andern heidensther maister/ die
da sprachen das die werlt wer gestheppft

von gote/ aber sie hett nye emen anfang
irs wesens gehabt/ sunder sie vō ewikeit
gewest mit gote/ vnd wer gleich ewig
mit ym· Widder diesen vierden irsal der
heidensther meister/ die anders vō der
stheppfunge geretet hantt dan die ist vō
der man diesen dritten artickel versten
sol/ ist in dem nicener glauben got gnant
ein mēch hiemels vnd erden· vnd aller
andern dinge/ vnd nit ein stheppfer/ dar
umb/ das daz wort mēcher· offenberlich
bezeichent einen anfang eins dinges/
dan das wort stheppfer/ auff das also
dieser vierder irsal gestart wurde
Der vier- von dem vierden artickel
de artickel ist begriffen in diesen wor
ten vnd mihesum cristum seinen eynigen
sun/ vnsern herren Der ander artickel
der vor auss gelegt ist· vergicht die per
sonlich eigenschaffat des vatters/ ab
dieser vierde artickel vergicht die per
sonlich eigenschafft des suns/ nach
seiner gotlichen natur/ nach der er gl
eich ewig ist dem vatt/ vnd dasselb gotlich
wesen hat inder zal das der vatt hatt·
Wan der sun hat in ym zwo naturn/ ein
gotlich vnd ein menschlich· Die mensch
lich natur ist vereyniget dem sun in per
sonlicher eynikeit/ ~~der gotlichen dritt~~
~~alikeit~~ also/ das vnser Hre ihesus cri
stus· der der sun ist inder gotlichen d
rivaltikeit/ ist got vnd mensch· Nach
der gotlichen natur ist er vberäl gleich
dem vatt/ vnd ist eins wesens mit ym/
das er selbs gesprochen hat/ vnd gesch
riben ist· ~~iohis x°~~ Ich vnd der vatt sein
ein ding· Das ist· wir han ein gotliches
wesen/ vnd dasselb wesen inder zal han
wir Aber nach der menschlichen natur
ist er mynner dan der vatt/ als er das

auch